



100
Stadt Pattensen
eingegangen am:
15. JULI 1996

Amtsblatt

für den

Landkreis Hannover

H 20151 B

JAHRGANG 1996

HANNOVER, DEN 11. JULI 1996

NR. 28

INHALT

SEITE

A) SATZUNGEN, VERORDNUNGEN UND BEKANNTMACHUNGEN DES LANDKREISES HANNOVER

B) SATZUNGEN UND BEKANNTMACHUNGEN DER STÄDTE UND GEMEINDEN

1. Gemeinde Burgwedel

Satzung über die Herhebung von Gebühren für die Benutzung
der Flüchtlingswohnheime der Gemeinde Burgwedel 377

2. Stadt Garbsen

Bekanntmachung der Stadt Garbsen 378

3. Gemeinde Isernhagen

Satzung über die Festlegung der Schulbezirke der Gemeinde Isernhagen 379

Satzung zur 2. Änderung der Satzung über die Benutzung
der kommunalen Tageseinrichtungen für Kinder der Gemeinde Isernhagen 380

Satzung zur 2. Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung
der kommunalen Tageseinrichtungen für Kinder der Gemeinde Isernhagen 381

4. Stadt Laatzen

Satzung über die Abwasserbeseitigung und den Anschluß an die öffentliche
Abwasserbeseitigungsanlage der Stadt Laatzen 382

Satzung über die Erhebung der Abgaben für die Abwasserbeseitigung
der Stadt Laatzen – Abwasserbeseitigungsabgabensatzung 392

Flächennutzungsplan der Stadt Laatzen – 38. Änderung –
Bereich des Bebauungsplanes Nr. 121 NF (Neufassung, OS Rethen/OT Laatzen-Mitte
– Schlußbekanntmachung gemäß § 6 (5) BauGB – 398

5. Stadt Lehrte

Bauleitplanung
Genehmigung des Bebauungsplanes Nr. 00/70 „Südring-Nord“ in der Kernstadt 399

Satzung zur Neufassung der Satzung über die Benutzung von Tageseinrichtungen
für Kinder der Stadt Lehrte 399

Satzung zur Neufassung der Satzung über die Erhebung von Gebühren
für die Benutzung der Kindertagesstätten (Gebührensatzung) der Stadt Lehrte 402

INHALT

SEITE

6. Stadt Pattensen

Bauleitplanung der Stadt Pattensen Inkrafttreten der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 601 b, Grandweg Südteil	404
---	-----

7. Gemeinde Sehnde

28. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Sehnde, Ortsteil Müllingen	404
Bebauungsplan Nr. 320 „Zuckerfabriksweg“, 1. Änderung, im Ortsteil Sehnde	405
10. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Sehnde über die Erhebung von Beiträgen und Gebühren in der Gemeinde Sehnde, Landkreis Hannover (Wasserabgabensatzung)	406

C) SONSTIGE BEKANNTMACHUNGEN

— — —

hebung von Gebühren für die Benutzung der Kindertagesstätten der Stadt Lehrte in der Fassung vom 01. 10. 1992 sowie die Richtlinien über die Übernahme von Elternbeiträgen in der Fassung vom 31. 05. 1995 außer Kraft.

Lehrte, den 26. 06. 1996

STADT LEHRTE

Schmecko
Bürgermeister

Rückert
Stadtdirektor

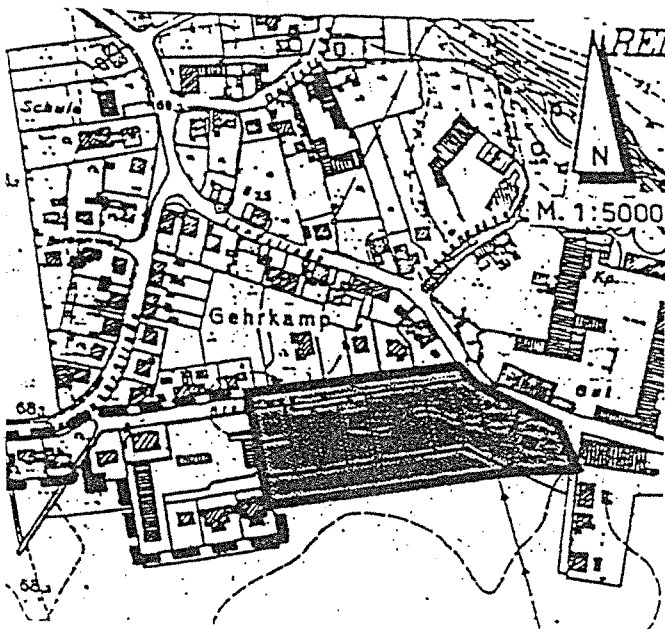
6. Stadt Pattensen

Bauleitplanung der Stadt Pattensen Inkrafttreten der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 601 b, Grandweg Südteil

Der Rat der Stadt Pattensen hat in seiner Sitzung am 14. 12. 1995 die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 601 b, Grandweg-Südteil, als Satzung gem. § 10 BauGB beschlossen.

Für die 2. Änderung des Bebauungsplanes wurde eine Verletzung von Rechtsvorschriften gem. § 11 Abs. 3 BauGB nicht geltend gemacht.

Die Grenzen des Geltungsbereichs des Bebauungsplanes sowie der 2. Änderung sind in dem nachstehenden Planausschnitt durch schwarze dicke Linien kenntlich gemacht worden.



Vervielfältigungserlaubnis erteilt am 14. 12. 1992
durch das Katasteramt Hannover AZ.: AI 15 790/92

Die genauen Grenzen des Bebauungsplanes und des Änderungsgebietes gehen verbindlich aus den Eintragungen im Bebauungsplan hervor.

Die 2. Änderung des Bebauungsplanes liegt einschließlich der dazugehörigen Begründung im Stadtplanungsamt, Dienstgebäude Marienstraße 2, Zimmer 206, öffentlich aus und kann während der Sprechzeiten (montags–freitags von 09.00 Uhr bis 11.30 Uhr und donnerstags von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr) eingesehen werden.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die Entschädigung von durch den Bebauungsplan eingetretenen Vermögensnachteilen sowie über die Fälligkeit und das Erlöschen entsprechender Entschädigungsansprüche wird hingewiesen.

Es wird darauf hingewiesen, daß die Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 und 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- u. Formvorschriften dann unbeachtlich ist, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt geltend gemacht worden ist. Mängel der Abwägung sind ebenfalls unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von 7 Jahren seit dieser Bekanntmachung gegenüber der Stadt geltend gemacht worden sind.

Der Sachverhalt, der die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften oder den Mangel der Abwägung begründen soll, ist darzulegen (§ 215 Abs. 1 Nr. 1 u. 2 BauGB).

Mit dieser Bekanntmachung wird die 2. Änderung des Bebauungsplanes rechtsverbindlich.

Pattensen, den 28. 06. 1996

STADT PATTENSEN
Der Stadtdirektor
In Vertretung
Wende

7. Gemeinde Sehnde

28. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Sehnde, Ortsteil Müllingen

Die Bezirksregierung Hannover hat mit Verfügung vom 18. 06. 1996 Az.: 204.3.2-21101.2-28-53/S/3/96, die 28. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Sehnde, OT Müllingen, gem. § 6 Baugesetzbuch (BauGB) genehmigt.

Die genehmigte 28. Änderung des Flächennutzungsplanes liegt mit Erläuterungsbericht ab sofort in der Planungsabteilung der Gemeinde Sehnde, Nordstr. 21, Zimmer 201, 31319 Sehnde, öffentlich aus und kann während der Dienststunden eingesehen werden. Jedermann kann über den Inhalt der 28. Änderung des Flächennutzungsplanes auch Auskunft verlangen.